

Geschäftsbedingungen für das Flatrate-Abonnement inklusive „Presse“-Club-Mitgliedschaft von „Die Presse“ Verlags-Gesellschaft m.b.H. & Co KG

nachfolgend kurz „Presse“

Stand: Mai 2018

Vertragsbedingungen

Das Mindestalter für Bestellungen ist das vollendete 18. Lebensjahr. Das Flatrate-Abonnement umfasst die E-Paper-Ausgaben (PDF-Version der Printmedien) der angeführten Verlage sowie Zugang zu premium-Inhalten der „Presse“ und kann mittels einer App (Android und iOS für Smartphone und Tablet) bezogen werden (siehe Punkt „Nutzung“). Sie beziehen das 7-Tage-Flatrate-Abonnement zum auf www.diepresse.com/flatrate ersichtlichen, jeweils gültigen Bezugspreis und ausschließlich für den privaten Gebrauch.

Mit einem voll bezahlten, ungekündigten und unbefristeten „Presse“-Flatrate-Abonnement ist für Privatpersonen die Berechtigung verbunden, Leistungen aus unserem „Presse“-Club zu beziehen. Über diese Leistungen informieren wir regelmäßig mit unserem Club-Newsletter, der an die von Ihnen angeführte E-Mail-Adresse zugestellt wird.

Die Verrechnung der Abonnementgebühr erfolgt im Vorhinein und beginnt mit der Bereitstellung/Lieferung der digitalen Inhalte; sofern dieser Termin innerhalb eines Monats liegt, erfolgt die Verrechnung erstmalig zum nächsten Monatsbeginn. Die Zahlung des Abonnements kann mittels wiederkehrender SEPA-Lastschrift erfolgen (siehe Punkt „Einzug mittels SEPA-Lastschrift“). Pro Person ist nur eine Bestellung möglich. Keine Anrechnung auf bestehende Digital-Abonnements möglich. Keine Bereitstellung/Belieferung mit einem „Presse“-E-Paper erfolgt nach Doppelfeiertagen und am Montag, wenn ein gesetzlicher Feiertag auf den Montag fällt. Für die E-Paper-Ausgaben der anderen Verlage gelten ggf. gesonderte Bestimmungen. Die jederzeitige Einstellung von einzelnen oder mehreren E-Paper von Verlagen ohne Angabe von Gründen bleibt vorbehalten (z.B. bei gänzlicher Einstellung des Printmediums). In diesem Fall erfolgt dann eine aliquote Verrechnung der Abogebühr für die weiterhin angebotenen E-Paper. Sofern neue Printmedien als E-Paper zusätzlich angeboten werden, können diese bei bestehenden Flatrate-Abonnements optional bei Zahlung eines Aufpreises abonniert werden. Hinweis für Konsumenten: Die Abonnementgebühr setzt sich aus Kosten (z.B. Agenturkosten), Gebühren und Steuern zusammen. Bei Veränderungen der Kosten, Gebühren und Steuern durch sachlich gerechtfertigte Umstände, die nicht im Einflussbereich der Verlage liegen, ändert sich die Abonnementgebühr entsprechend. Bei Abopreisanpassungen (Erhöhung, Senkung) während der Vertragszeit ist der vom Zeitpunkt der Anpassung an gültige Abopreis zu entrichten; der neue Abopreis gilt ab der nächsten Fakturierung. Für bereits im Vorhinein bezahlte Abonnementgebühren erfolgt keine Nachverrechnung. Auf eine Preisanpassung wird hingewiesen.

Es besteht das Recht der „Presse“ Ihre Abonnementbestellung ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Bei Zahlungsverzug ist die „Presse“ berechtigt, den Vertrag sofort zu kündigen, den Zugang vorübergehend zu sperren und die Forderung über KSV, Rechtsanwalt oder Gericht weiterzubetreiben.

Rechnung

Die „Presse“ stellt die Rechnung auf elektronischem Wege, an eine vom Abonnenten bekanntgegebene Rechnungs-E-Mail-Adresse, zu. Der Abonnent verzichtet auf eine postalische Zusendung der Rechnung. Der Abonnent hat dafür Sorge zu tragen, dass sämtliche Rechnungen der „Presse“, an die angegebene E-Mail-Adresse, zugestellt werden können und technische Einrichtungen wie etwa Filterprogramme oder

Firewalls entsprechend zu adaptieren. Elektronisch automatisierte Antwortschreiben (Abwesenheitsnotiz etc.), werden von der „Presse“ nicht berücksichtigt und stehen einer gültigen Zustellung nicht entgegen. Der Abonnent hat der „Presse“ eine Änderung seiner E-Mail-Adresse unverzüglich mitzuteilen. Die Rechnung wird an die vom Abonnenten zuletzt bekannt gegebene E-Mail-Adresse zugestellt. Nicht bekanntgegebene Änderungen der E-Mail-Adresse gehen zulasten des Abonnenten. Die „Presse“ haftet nicht für Schäden, die aus einem gegenüber einer postalischen Zustellung allenfalls erhöhten Risiko einer elektronischen Zusendung der Rechnung per E-Mail resultieren. Der Abonnent trägt das, durch die Speicherung der elektronischen Rechnung, erhöhte Risiko eines Zugriffs durch unberechtigte Dritte. Der Abonnent kann die elektronische Zusendung der Rechnung jederzeit per E-Mail widerrufen.

Daten- und Informationserhalt

Die „Presse“ übernimmt keinerlei Haftung für die ständige Verfügbarkeit des Dienstes, für Fehler, Verzögerungen oder Unterbrechungen der Datenübermittlung, Verlust oder Löschung, Viren, Missbrauch, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität von Daten oder für Schäden, die sonst durch die Nutzung der Daten oder des Online-Dienstes entstehen. Nachfolgend bestätigen Sie, dass sie die nachfolgenden Nutzungs- und Betriebsbedingungen zur Kenntnis genommen haben und mit diesen einverstanden sind. Auf Änderungen der AGB werden Sie hingewiesen. Bei weiterer Nutzung des Dienstes wird die Zustimmung des Users zur Änderung angenommen. Daten dürfen nicht geeignet sein, Schäden am Computer oder Netzwerken von der „Presse“ oder anderen Personen zu verursachen oder unzuverlässiger Weise in Computer, Dienste, Server oder Netzwerke einzugreifen (z.B.: Viren).

Rücktrittbelehrung/Rücktrittsformular

Rücktrittsrecht für Verbraucher und Rücktrittsfolgen (§ 3 KSchG, § 11 FAGG):

- a) Rücktrittsrecht: Ein Verbraucher iSd KSchG kann binnen 14 Kalendertagen ab dem Tag, an dem er oder ein von ihm benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die erste Ware (Ausgabe) in Besitz genommen hat (Print-Abonnements) bzw. ab dem Tag des Vertragsabschlusses (Digital-Abonnements), vom Vertrag zurücktreten. Wurde mit der Bereitstellung/Lieferung digitaler Inhalte sofort, jedenfalls innerhalb der Rücktrittsfrist mit ausdrücklicher Zustimmung des Verbrauchers bei dessen Kenntnis des gleichzeitigen Verlustes des Rücktrittsrechts und bei Zurverfügungstellung der Vertragsbestätigung durch das Unternehmen begonnen, so besteht kein Rücktrittsrecht. Die Erklärung des Rücktritts ist an keine bestimmte Form gebunden. Sie kann an „Die Presse“ Verlags-Gesellschaft mbH & Co KG, Hainburgerstraße 33, 1030 Wien per Brief, per Telefax (01/514 14-71), Telefon (01/514 14-70) oder per E-Mail (aboservice@diepresse.com) erfolgen. Der Verbraucher kann das Widerrufsformular auch unter **DiePresse.com/widerruf** elektronisch ausfüllen und übermitteln. Die fristgerechte Absendung der Rücktrittserklärung an „Die Presse“ Verlags-Gesellschaft mbH & Co KG ohne Angabe von Gründen genügt.
- b) Rücktrittsfolgen: Wir verzichten bei Ausübung des Rücktrittsrechts durch den Verbraucher auf die Rücksendung der bereits zugestellten Ausgaben; für deren Wert muss der Verbraucher nicht aufkommen. Sollte der Verbraucher diese dennoch zurücksenden, so gehen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung zu seinen Lasten (Print-Abonnements). Wenn der Verbraucher vom Vertrag zurücktritt, werden wir sämtliche geleisteten Zahlungen unter Verwendung desselben Zahlungsmittels, dessen sich der Verbraucher beim Vertragsabschluss bedient hat, unverzüglich, spätestens jedoch binnen 14 Tagen ab Zugang der Rücktrittserklärung, erstatten. Keinesfalls wird für die Rückzahlung ein Entgelt verrechnet. Für von uns bereits erbrachte Leistungen trifft den Verbraucher keine Zahlungspflicht.

- c) Ausschluss des Rücktrittsrechts: bei Vertragsabschlüssen in Geschäftsräumen/Messestand (sofern dort gewöhnlich der Verkauf stattfindet); außerhalb Geschäftsräumen, wenn der Betrag Euro 50,- nicht übersteigt (§ 1 FAGG), Straßenverkauf (Einzelverkauf/Bargeschäft), wenn Entgelt Euro 25,- nicht übersteigt oder wenn das Geschäft vom Verbraucher selbst angebahnt (§ 3 KSchG) wurde.

Kündigungsbestimmungen

Das Abonnement kann unter Einhaltung einer vierwöchigen Kündigungsfrist jederzeit schriftlich abbestellt werden. Bei Kündigung des Accounts, Sperrung des Users oder bei Einstellung des Dienstes behält sich die „Presse“ vor, alle eingespielten Daten ohne jeglichen Ersatzanspruch des Users zu löschen. Die „Presse“ behält sich vor, bei Vorliegen eines wichtigen Grundes (außerordentliche Kündigung) das Abonnement ohne Angabe von Gründen sofort zu beenden (z.B. Missbrauch der Zugangsdaten zum E-Paper, Zahlungsverzug trotz Mahnung und Nachfrist von 14 Tagen) bzw. einen Account zu sperren. Im Voraus bezahlte Abonnementgebühren werden bei Kündigung aliquot rücküberwiesen bzw. gutgeschrieben. Eine Kündigung betrifft das gesamte E-Paper-Bündel, eine „Teilkündigung“ des Flatrate-Abonnements nur hinsichtlich einzelner E-Paper ist nicht möglich.

Änderungen AGB

„Die Presse“ Verlags GmbH & Co KG ist berechtigt, die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen abzuändern. „Die Presse“ Verlags GmbH & Co KG ist verpflichtet, den Abonnenten rechtzeitig vor Wirksamwerden der Änderungen schriftlich (gilt auch per E-Mail) davon zu informieren. Dem Abonnenten steht sodann eine vier-wöchige Frist ab Zugang der Information zu, den Änderungen zu widersprechen. Die Änderungen gelten als genehmigt, sollten Sie nicht binnen der vier-wöchigen Frist der Änderung schriftlich (gilt auch per E-Mail) widersprechen. Auf diesen Umstand wird in der Verständigung gesondert hingewiesen. Bei rechtzeitigem Widerspruch durch den Abonnenten finden die geänderten AGB auf das Vertragsverhältnis keine Anwendung.

Folgende Punkte können seitens „Die Presse“ Verlags GmbH & Co KG über Änderung der AGB nicht geändert werden: Gegenstand der Hauptleistung (Lieferung/Bereitstellung des vereinbarten Produktes); die Erscheinungsform zwischen Print- und Digital-Ausgabe; die Kündigungsmöglichkeiten des Abonnenten. Allfällige Preis-Anpassungen erfolgen lediglich aufgrund der Bestimmungen „Abonnement-Preis“.

Ermäßigungen des Flatrate-Abonnements

Gültig speziell für **Print-Abonnenten**: Bei Bezug eines 6/7-Tage-Print-Abonnements der „Presse“ und eines Flatrate-Abonnements wird ein reduzierter Kombitarif angeboten. Dieser reduzierte Kombitarif gilt nur solange das 6/7-Tage-Print-Abonnement besteht. Die „Presse“ behält sich vor, die für bestehende Abonnenten gewährten Ermäßigungen bei Wegfall oder Veränderung der Voraussetzungen (wie z.B. Kündigung des korrespondierenden Print-Abonnements, Änderung der Belieferungstage) ab dem nächst folgenden Fakturatermin zu streichen und das Flatrate-Abonnements auf den Normalpreis bzw. die jeweils gültige Ermäßigung umzustellen. Bei einer Umstellung auf das Flatrate-Abonnement werden bestehende Abonnements abgerechnet.

Gültig speziell für **Studentenabonnements**: Der vergünstigte Preis für Studenten kann nur mit gültiger Inskriptionsbestätigung in Anspruch genommen werden. Pro Person kann nur ein Studentenabonnement bestellt werden. Nach der Bestellung ist binnen 8 Tagen die Inskriptionsbestätigung per Post, per Mail bzw. per Fax nachzureichen, andernfalls wird die Bestellung auf ein Vollpreis-Flatrate-Abonnement umgestellt. Die Bestellung eines Studentenabonnements ist weiters nur unter folgenden

Voraussetzungen möglich: In den letzten 6 Monaten wurde in Ihrem Haushalt kein Vollpreisabonnement bezogen, außer Sie selbst waren Bezieher des Vollabonnements und möchten nun als Student das gegenständliche Abonnement beziehen. Bei Wegfall der Bedingungen erhöht sich der Preis für das Flatrate-Abonnement automatisch auf den zu diesem Zeitpunkt gültigen Normalpreis.

Einstiegsangebot

Sie erhalten Ihr Einstiegsangebot nach Einlangen der ersten Abonnement-Gebühr per Nachnahme zugesandt. Wählen Sie als Einstiegsangebot einen "Gratisbezug", so ist Ihre erste Abonnement-Gebühr nach Ablauf dieses Zeitraumes fällig. Haben Sie in den letzten 3 Monaten im Haushalt ein Abonnement des Verlags (Schnupper- oder Vollabonnement) bezogen, wird als Einstiegsangebot nur ein „Gratisbezug“ (laut jeweiligem Angebot) gewährt. Sollte der Abonnementvertrag Ihrerseits durch vorzeitige Auflösung vor Ablauf der Mindestbezugsdauer nicht eingehalten werden, wird der Differenzbetrag zwischen dem Vorteilspreis und dem handelsüblichen Verkaufspreis des Einstiegsangebotes bei Vertragsunterzeichnung nachverrechnet. Bei mehr als zweimaliger Bestellung eines Abonnements durch eine im gleichen Haushalt lebende Person können keine Vergünstigungen (Einstiegsangebot) mehr gewährt werden.

Testabonnement

Gültig speziell für Testabonnements: Sie beziehen das Flatrate-Abonnement in diesem Fall kostenlos und unverbindlich für eine Bezugsdauer von 4 Wochen. Das Flatrate-Abonnement endet automatisch. Das Testabonnement kann nicht auf im Haushalt bestehende Abonnements angerechnet werden. Bei Bestellung des Testabonnements haben Sie oder eine im Haushalt lebende Person in den letzten 2 Monaten kein digitales Test- oder Schnupperabonnement bzw. kein digitales Vollpreisabonnement bezogen.

Schnupperabonnement

Gültig speziell für Schnupperabonnements: Sie beziehen das Flatrate-Abonnement in diesem Fall zum jeweils gültigen Bezugspreis für die gewählte Bezugsdauer. Das Schnupperabonnement endet automatisch. Das Abonnement kann nicht auf im Haushalt bestehende Abos angerechnet werden. Bei Bestellung des Schnupperabonnements haben Sie oder eine im Haushalt lebende Person in den letzten 6 Monaten kein digitales Schnupperabonnement bzw. in den letzten 3 Monaten kein digitales Vollpreisabonnement bezogen. Bei Bestellung eines Flatrate-Abonnements innerhalb der ersten 3 Monate nach Ablauf des Schnupperabonnements erhalten Sie das jeweils gültige Angebot, unabhängig von der Zahlungsweise.

Nutzung

Das Flatrate-Abonnement kann nicht unterbrochen werden; es kann mittels App (epaper.at-App) weltweit von jedem Tablet-PC oder Smartphone genutzt werden. Die Apps sind für iOS und Android in den angegebenen Stores verfügbar. Ein Flatrate-Abonnement umfasst die gleichzeitige Nutzung durch bis zu jeweils 2 gleichen Endgeräte-Typen (z.B. max. 2 iPhones und max. 2 Samsung-Tablets und max. 2 iPads usw.). Lieferung/Bereitstellung digitaler Inhalte ins Ausland auf Anfrage möglich.

Einzug mittels SEPA-Lastschrift

Sie beauftragen die „Presse“ widerruflich, die von Ihnen zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten Ihres Kontos mittels wiederkehrender SEPA-Lastschrift einzuziehen. Es ist hiermit auch Ihre kontoführende Bank ermächtigt, die Lastschriften einzulösen. Letztere ist auch berechtigt, Lastschriften zurückzuleiten, insbesondere dann, wenn das Konto nicht die erforderliche Deckung aufweist.

Teilzahlungen sind nicht zu leisten. Sie haben das Recht, innerhalb von 56 Kalendertagen ab Abbuchungsdatum ohne Angabe von Gründen eine Rückbuchung auf Ihr Konto zu veranlassen. Da Sie über die Betragshöhe und Abbuchungstermine entsprechend informiert sind, verzichten Sie widerruflich auf eine entsprechende Pre-Notification vor Durchführung der Lastschriften. Bitte sorgen Sie für eine entsprechende Kontodeckung. Entscheiden Sie sich dafür, aus dem bestehenden Einstiegs-Angebot jene Leistung des Gratisbezuges bei Zahlung mittels Einzugsermächtigung bzw. mittels Zahlschein/Erlagschein bei Jahreszahlung zu wählen und widerrufen Sie diese Ermächtigung bzw. ändern Sie die jährliche Zahlung auf einen anderen Rhythmus innerhalb der Mindestbezugsdauer, so behalten wir uns das Recht vor, die gratis gewährten Bezugsmonate, bzw. höhere Abo-Gebühren entsprechend Tarif nachzuverrechnen.

Haftung, Datenschutz, Copyright

Die „Presse“ übernimmt keine Haftung für die Vollständigkeit, Aktualität oder Richtigkeit der angebotenen Inhalte und Dienste; die ständige Verfügbarkeit der Online-Verbindung, die Erreichbarkeit der Server oder Kompatibilität Ihrer Hard- und Softwarekomponenten. Insbesondere können sich infolge Viren, höherer Gewalt, Streik, Behebung von technischen Störungen, Wartungsgründen oder Einführung neuer Technologien Betriebsunterbrechungen ergeben. Auch können aus rechtlichen oder technischen Gründen die Abrufbarkeit bzw. Verfügbarkeit einzelner Artikel, Fotos, etc. oder Seiten nicht vorhanden sein. Bei Nichterscheinen der gedruckten Ausgabe der Zeitung besteht kein Anspruch auf Übermittlung der digitalen Version. Die „Presse“ ist weder für Ihre Kosten für Anschaffung oder Installation notwendiger Hard- und Softwarekomponenten noch für die Qualität der Verbindung Ihres Endgeräts (iPad, Smartphone, etc.) zum Internet (UMTS, 3G, WLAN, etc.) verantwortlich. Dies betrifft insbesondere auch eventuelle Roaminggebühren bei Internetverbindungen im Ausland. Die „Presse“ behält sich ausdrücklich vor, die Nutzung des Onlineportals in seiner Gesamtheit oder auch nur Teile davon jederzeit einzuschränken, auszuweiten oder zu beenden. Von dieser Dispositionsfreiheit umfasst sind auch kostenfreie Dienste und Angebote des Portals, insbesondere auch solche des registrierungspflichtigen Bereichs. Sie können aus dem Dienstleistungsangebot der „Presse“ für Onlineportale keine wie auch immer gearteten Rechte für sich oder Dritte ableiten.

Sie haben Ihre Login-Daten vor unberechtigtem Zugriff Dritter geschützt aufzubewahren. Sie haften selbst im Falle einer Weitergabe, Missbrauch oder Verlust der Login-Daten und für alle Schäden, die dadurch der „Presse“ entstehen. Ansprüche Ihrerseits welcher Art auch immer gegenüber der „Presse“ entstehen dadurch nicht.

Für Schäden aus Vertragsverletzungen haftet die „Presse“ nur im Falle von grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz. Jede weitergehende Haftung, insbesondere für leichte Fahrlässigkeit, entgangenen Gewinn, Zinsverlust, mittelbare oder Folgeschäden, Schäden Dritter, etc. ist ausgeschlossen. In jedem Fall ist die mit dem Betrag begrenzt, welchen die „Presse“ dem Nutzer für die entsprechende Dienstleistung in Rechnung gestellt hat.

An allen abrufbaren Inhalten, wie Texten, Grafiken und Fotos bestehen Rechte, insbesondere Urheber-, Markenschutz- und sonstige Immaterialgüter- und Schutzrechte. Alle Rechte, insbesondere die Übernahme von Beiträgen nach § 44 Abs 1 und 2 UrhG, sind vorbehalten. Die „Presse“ ist ausschließlich für Inhalte verantwortlich, die sie selbst erstellt, veröffentlicht und verbreitet. Insbesondere ist die „Presse“ nicht in der Lage, Inhalte (wie z. B. Postings) von außenstehenden Verfassern im Voraus zu prüfen. Der Verfasser haftet selbst für den Inhalt. Es ist Ihnen strikt untersagt, jegliche mittels App zugänglich gemachten Daten und sonstige Informationen (kurz „Daten“) missbräuchlich zu verwenden. Unter missbräuchlicher Verwendung wird die (teilweise oder gänzliche) Nutzung außerhalb des von der „Presse“ Angebotenen, entgegen gesetzlichen Bestimmungen, die guten Sitten oder diesen AGB;

insbesondere die Nutzung zu gewerblichen Zwecken, die Verwendung auf anderen Webseiten oder in anderen Publikationen, sowie für das Zusenden von unerbetenen Informationen (z.B. mit E-Mails oder SMS) als Massensendung oder zu Zwecken der Direkt-Werbung angesehen. Sie garantieren und haften dafür, dass Ihre Nutzung keine Schäden an den Computersystemen oder Netzwerken der „Presse“, Kunden oder Dritter, die diese im Rahmen der Auftragsausführung verarbeiten, verursacht oder unzulässig in Computer, Dienste, Server oder Netzwerke eingreift (z.B. Viren, Trojaner, etc.).

Jede Nutzung der betriebenen Websites und Apps durch den Abonnenten setzt dessen Einverständnis mit diesen AGB voraus. Die „Presse“ setzt technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um die verwalteten Daten des Kunden gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulationen, Verlust, Zerstörung oder gegen den Zugriff unautorisierter Personen zu schützen. Die Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend verbessert. Die Datenverarbeitung erfolgt mit dem SSL-Verfahren (Secure Socket Layer). Die Websites können Links auf andere Anbieter von Websites enthalten, auf die sich diese Erklärung nicht erstreckt, d.h. für Inhalte der verlinkten Websites übernimmt die „Presse“ keine Haftung.

Weiters wird auf die [Cookie Policy](#) (DiePresse.com/cookie-policy) der „Presse“ verwiesen.

Gewährleistungsbestimmungen

Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen. Auf Garantien bei Einstiegsangeboten wird gesondert hingewiesen.

Sonstiges

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht beeinträchtigt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine gültige Bestimmung zu ersetzen, die dem Zweck der unwirksamen Bestimmung weitgehend entspricht. Im Zweifel gilt die unwirksame Bestimmung durch eine solche wirksame Bestimmung als ersetzt. Dies gilt sinngemäß auch für den Fall einer Lücke in den Bestimmungen. Soweit gesetzlich zulässig: Gerichtsstand ist Wien; es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss von Verweisnormen.

Des Weiteren gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) für die Nutzung der Website von „Die Presse“ Verlags GmbH & Co KG

[DiePresse.com/agb](#)